

	<p>Objekt: Kaffee- und Teeservice (Modell 1950)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2002.1166 a-e</p>
--	---

Beschreibung

Peter Behrens (1868–1940), vor allem durch seine Arbeit für die AEG Berlin bekannt, studierte Malerei, bevor er sich dem Kunsthandwerk und der Architektur widmete. Als Mitglied der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk und der Darmstädter Künstlerkolonie prägte er die Gestaltung von Alltagsgerät entscheidend mit. Seine Entwürfe spiegeln stets seinen Grundsatz wider, ein Gegenstand müsse Nutzbarkeit mit Ästhetik verbinden, dürfe aber seine Zweckmäßigkeit nicht durch zu viel Ornament verschleiern. Das abgebildete Service ist ein Werksentwurf, der sich an einen von Behrens gefertigten Entwurf für Gerhardt & Co., den lokalen Konkurrenten der Metallwarenfabrik Eduard Hueck, anlehnt. In seiner Strenge und dem klaren grafischen Dekor entspricht er aber ganz den Intentionen Peter Behrens’.

Schenkung aus der Sammlung Giorgio Silzer, Hannover, 2002.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, geprägt
Maße:	Kaffeekanne: Höhe 21,7 cm, Breite 18,7 cm, Tiefe 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1904
	wer	Peter Behrens (1868-1940)
	wo	
Hergestellt	wann	1904

wer Metallwarenfabrik Eduard Hueck
wo Lüdenscheid

Schlagworte

- Essgeschirr
- Jugendstil
- Kaffeeservice
- Küchengerät
- Teeservice
- Tischkultur
- Zinn
- Ästhetik

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 30